

## Ruetsch überraschte während der Chorprobe

2016 schreibt der Quartettverein Geschichte: Ab dem 01.01.2016 wird Daniela Bosenius die neue Chorleiterin des Königshovener MGV

Am 13. November 2015 schien zur normalen Probenzeit um 18:30 Uhr im Probenlokal Hotel „Zum Casino“, Maaßen alles wie immer: Die Sänger des Quartettvereins trafen sich zur wöchentlichen Chorprobe und freuten sich schon auf die intensiven musikalischen Vorbereitungen der bevorstehenden weihnachtlichen Auftritte, nachdem das Jubiläumskonzert anlässlich des 85-jährigen Chorjubiläums unter dem Motto „Das Beste aus 85 Jahren“, nur positive Eindrücke hinterlassen hatte. Von den Zuhörern, aus den lokalen Medien sowie über verschiedenste Kontaktaufnahmen mit dem Chor war das einheitliche Bild in der Öffentlichkeit durchaus positiv. Dennoch nutzte der **Chorleiter Sergio Ruetsch** die Gelegenheit, ohne jedwede vorherige Ankündigung den anwesenden Sängern mitzuteilen, dass er **ab dem 01.01.2016 aus privaten Gründen nicht mehr als Chorleiter zur Verfügung stehen würde.**

Nach dieser Überraschung machte sich das Vorstands-Team um Manfred Speuser direkt auf die Suche nach geeigneten Alternativen und eröffnete somit die Castingrunde: In kürzester Zeit hatte der Quartettverein so die Möglichkeit, sechs interessierte Chorleiterinnen und Chorleiter zu Proben-Sonderterminen einzuladen. Im Anschluss stimmten alle Sänger über die Kandidatin ab, die für den Quartettverein den besten Eindruck hinterlassen hatte und die auch am besten zur Strategie und zum Konzept des Männergesangsvereins aus Königshoven passt.

### Daniela Bosenius ab 2016 neue Chorleiterin in Königshoven

„Wir freuen uns, ab 2016 mit Daniela Bosenius, unserer neuen Chorleiterin zusammen arbeiten zu dürfen“, freut sich Speuser über das schnelle Ergebnis des „Chorleiter Castings“ in Königshoven.

In Köln geboren und in Köln und Ennetbaden (CH) aufgewachsen, stammt **Daniela Bosenius** aus einer Musikerfamilie: Mutter, Schweizer Pianistin, Großmutter, die Gesangspädagogin Prof. Ellen Bosenius, haben ihre musikalische Entwicklung gefördert; seit ihrer Kindheit Klavier-, Violoncello-, später auch Gesangsunterricht, als Cellistin Mitwirkende in verschiedenen Orchestern (u.a. Jugendsin-



fonieorchester Köln)  
Nach dem Abitur 1994, Musikstudium an der Hochschule für Musik und Theater Saarbrücken (Hauptfach Gesang bei Prof. R. Gilvan); 1999 Abschlussdiplom; Bayreuth-Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes Köln (1996); Meisterkurse (K. Widmer und S. Geszty) sowie Kurse der Commedia dell'Arte; nach dem Diplom weitere private Studien bei Prof. C. Hampe (Karlsruhe), I. Buzea, B. Bosshart-Mumme (beide Zürich) und Prof. M. Gallig (Saarbrücken); Mitglied der NOZ (Neue Opernschule Zürich) und des Operngesangstudio Zürich, dort auch als Korrepetitorin tätig (2001-03)  
Verschiedene Engagements an Theatern (Oper, Operette, Musical) in Deutschland, Luxemburg und der Schweiz; seit 2005 als freischaffende Musikerin, Engagements v. a. mit eigenen Programmen: Musikalische Kleinkunst für Gesang, Moderation und Klavier oder im Trio, womit sie in Europa und auch in Kenia auftritt. Ihre Programme haben jeweils ein anderes Thema und einen anderen Schwerpunkt an Musik oder Musik und Literatur/Text (siehe unten).  
Als Gesangspädagogin, Stimmbildnerin und Chorleiterin ist Bosenius immer aufgeschlossen für ungewöhnliche Projekte, sang sie „open air“ und „a capella“ auf dem ehemaligen SS-Sonderlager/KZ Hinzert (i. R. v. Luxemburg, Kul-

turhauptstadt Europas 2007), und eine „Hansel and Gretel“-Produktion führte sie 2011 erneut nach Ostafrika.

„Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit, neue Impulse und vielleicht das ein oder andere neue Projekt für unseren Chor, mit dem

wir uns weiterentwickeln können“, lässt Geschäftsführer Willibert Duster in die Chorzukunft blicken.

Weitere Informationen zur neuen Chorleiterin und zum MGV Quartettverein gibt es im Internet unter [www.Quartettverein-Koenigshoven.de](http://www.Quartettverein-Koenigshoven.de)



Daniela Bosenius